

Schulinterner Lernplan für die Jahrgangsstufe 5

auf der Grundlage des Kernlernplans Englisch G 9

Buch: Green Line 1 G9 (2019)

UV 5.1-1 "Hello!" – Getting to know the Greenwich kids and their home Pick up A/ Unit 1/Pick up B (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (Rollenspiel); Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen,</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>grundlegende classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden, <i>Zahlen 1-100 verwenden, Farben benennen, buchstabieren</i> Grammatik: Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p> <p>Sprachlernkompetenz: Vokabellernstrategien</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie Freunde, Hobbys, Tiere, Farben Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien, Vergleich britischer und deutscher Adressen, Höflichkeitsformen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (to be); can/can't; pronouns, prepositions, 'there is/are', plural of nouns, genitive constructions, (-'s/of),</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms,</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche/Interview, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Songs <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen, Alltagsgespräche, Kurznachricht, Regeln aufstellen <u>Visuelle Medien:</u> Filmsequenzen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggfs eines „me“-Videos</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen, Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: aufgrund der Länge des UV sind hierfür ggf. zwei Klassenarbeiten vorgesehen</p>

UV 5.1-2 Going to school Unit 2 (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen, sich über Schule austauschen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Schulvokabular (Gegenstände, Aktivitäten, Regeln) Grammatik: Verbote, Erlaubnis und Bitten formulieren, bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren, bestimmter und unbestimmter Artikel</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Schulalltag von Kindern Ausbildung und Schule:</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (have got); imperative, demonstrative pronouns (this/that/these/those), articles</i></p> <p>SB: phonetische Unterschiede erkennen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Überschriften zu einem Erzähltext verfassen Medien: Audio- und Videoclip</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen) <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellung einer Broschüre/Poster über die eigene Schule</p> <p>Medienbildung: Reflektion über die Smartphone-Nutzung, Umgang mit Untertiteln</p> <p>Verbraucherbildung: Schulleben und Schulmensa (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 5.1-3 “I like my busy days.” Unit 3/Across cultures: How to be polite (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: kurzen Sach- und Gebrauchstexten und narrativen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Personen und Tiere beschreiben Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen Sprachmittlung : Verfassen einer E-Mail zur Weitergabe von Informationen (D->E)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Häufigkeitsadverbien, Satzstellungen, simple present in Aussagesätzen Wortschatz: Uhrzeit, Gewohnheiten und Tagesabläufe von verschiedenen Personen</p> <p>Sprachlernkompetenz: Kollokationen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Tagesabläufe und Gewohnheiten von Kindern aus D und GB Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: die Uhrzeit nennen, Höflichkeitsformen in GB</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present (positive statements), adverbs of frequency, word order</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, E-Mail, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen, E-Mail, Rollenspiel</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i> u.a. über Alltagssituationen sprechen</p> <p>Verbraucherbildung: Leben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Medienbildung: Merkmale von E-Mails erkennen und anwenden</p>

UV 5.2-1 “Let’s do something fun.” – Learning about new fun activities Unit 4 (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen, Lesen: Sach- und Gebrauchstexten und narrativen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Wegbeschreibung geben Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: über Freizeitaktivitäten sprechen, sich verabreden</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten beschreiben; Fragen formulieren Wortschatz: Wegbeschreibung, Ortsbeschreibung</p> <p>SLK: Wortschließungsstrategien</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: sich in einer fremden Stadt zurechtfinden, Wegbeschreibung verstehen und geben, Sehenswürdigkeiten in Greenwich, Linksverkehr in GB, Umfrage durchführen, Verabredungen treffen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>yes/no questions and short answers with do and does, negative statements with don't/doesn't, object pronouns, questions with question words and do/does</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen, FAQ, Broschüre <u>Medien:</u> Videosequenz</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i> u.a. über Freizeitaktivitäten sprechen, Rollenspiel <i>writing</i> u.a. Textüberschriften formulieren</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität, z.B. Umgang mit Stadtplänen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Medienbildung: Ergebnisse einer Umfrage präsentieren und visualisieren (z.B. Poster, Diagramme)</p>

UV 5.2-2 "That's where I spend my money." – Let's go shopping Unit 5/Across cultures: Food in the UK (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestütztes Telefonat führen Leseverstehen: einem narrativen Text Hauptinformationen entnehmen Hörverstehen: einem Telefonat folgen und Informationen entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: in einfacher Form über Wünsche, Interessen, Gefühle und Preise sprechen, Telefonvokabular verwenden Grammatik: Handlungen im Verlauf beschreiben</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: britische Währung, Telefonat führen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive: statements, questions, negations, Mengenwörter</i> Wortschatz: „shopping, buying, selling“</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte/Chat, Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen, <u>Medien:</u> Chat, Telefonat, Sprachnachrichten, Filmsequenz (Einkaufsbummel)</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen <i>reading</i>, u.a. einem Handlungsstrang folgen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys, fruit</i>)</p> <p>Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Einkaufsbummel/Verkaufsgespräch, z.B. Flohmarkt, Second-Hand-Laden, Supermarkt (Rahmenvorgabe A und B)</p>

Die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Mediation sind mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit. Schreibaufgaben sind Teil jeder Klassenarbeit. Die Gewichtung in Relation zum Grammatik-/kommunikativen Kompetenzteil gestaltet jede Lehrkraft selbst.

Schulinterner Lehrplan für die Jahrgangsstufe 6

auf der Grundlage des Kernlernplans G9

Buch: Green Line 2 G9 (2019)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: eine Einladung schreiben und beantworten, über eine Party/einen besonderen Tag schreiben, ein Rezept/eine Spielanleitung schreiben verfassen Sprachmittlung: gegebene Informationen aus Rezepten und Spielanleitungen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und übertragen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Lebewesen und Gegenstände beschreiben und vergleichen, Partyaktivitäten und Regeln benennen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Feste feiern</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Modalverben can/can' t, must, needn' t, mustn' t; adjectives and their comparative and superlative forms</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Textnachrichten Zieltexte: Einladungen, Antworten auf Einladungen, Rezepte/Spielanweisungen, Beschreibung eines besonderen Tages</p>	<p>Mögliche Umsetzung: den eigenen „special day“ (z.B. mit Hilfe von prompt cards) vorstellen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1); Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren (vgl. MKR 5.4) (am Beispiel von Einladungen über Nachrichtendienste)</p>

UV 6.1-2 "My friends and I" – Writing about class trips (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: einen Bericht verfassen</p> <p>Hörverstehen: eine längere Erzählung verstehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, einen Text interessant gestalten</p> <p>Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Gefühle ausdrücken, über besondere Ereignisse der Vergangenheit berichten</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Schulausflüge</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past - Aussagesätze, Entscheidungsfragen, Kurzantworten, Verneinung, Fragen mit Fragewort</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Berichte, längere narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Gefühle“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen von Yearbook-Reports auf Englisch (Klassenfahrten des 6. Schuljahrs)</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1) – Verwendung digitaler und analoger Wörterbücher</p>

UV 6.1-3 "London is amazing" – Getting around in London (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Hör-/Hörsehverstehen:</i> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einem kurzen Film wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i> Vorlieben benennen und begründen; erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B kommt; eine Sightseeing-Tour präsentieren</p> <p><i>Leseverstehen:</i> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen, beschreiben und vergleichen; über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>going to – future, Zusammensetzungen mit some/any/no/every, Adverbien und Vergleiche mit Adverbien</i></p> <p>TMK: <i>Ausgangstexte:</i> informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <i>Zieltexte:</i> Beschreibungen; Zusammenfassungen von Informationen aus narrativen Texten</p>	<p>Mögliche Umsetzung: ein Tour durch London planen und präsentieren; Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach London</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D) – Umgang mit Stadt-/U-Bahn-Plänen</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1)</p>

UV 6.2-1 “Sport is good for you!” – Exchanging information about sport and health (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (ein Interview führen; einen Besuch beim Arzt bewältigen)</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (Radiobeitrag)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect und Kontrastierung mit dem simple past</i> Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Radiobeiträge, Geschichten Zieltexte: Arztgespräche, Interviews zum Informationsaustausch, Radiobeiträge</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Skript für einen Radiobeitrag schreiben; Radiobeiträge aufnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B)</p> <p>Medienbildung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) – word clouds, taking notes; Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (vgl. MKR 3.1)</p>

UV 6.2-2 “Stay in Touch” – Talking about media and giving advice (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: einen Forumbeitrag schreiben und darauf reagieren, die eigene Mediennutzung reflektieren und die pros und cons von Medien darstellen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen – Umfrageergebnisse verstehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Ratschläge mit modalen Hilfsverben</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbial clauses; question tags; should/could</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche; Tests und Umfragen; Forumsbeiträge; narrative Texte Zieltexte: Alltagsgespräche; Forumsbeiträge</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit: Medien, Kollokationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: ein Internetforum mit Beiträgen simulieren</p> <p>Medienbildung: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (vgl. MKR 3.4); Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren (vgl. MKR 5.4)</p>

UV 6.2-3 “Goodbye Greenwich” – Travelling to Cornwall and other parts of the UK (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: eine Postkarte/ einen Tagebucheintrag schreiben, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen, z.B. Gedicht Hörverstehen: Durchsagen verstehen Mediation: Wettervorhersagen adressatenorientiert auf Englisch wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur einfachen Beschreibung von Orten und Landschaften sowie des Wetters verstehen und anwenden können Grammatik: in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Gegenden und Landschaften kennen und ihre Eigenarten beschreiben können</p> <p>FKK: Grammatik: <i>will-future, Kontrastierung will-future – going-to-future, conditional sentences 1</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative und szenische Texte, Sachtexte, Informationstexte Zieltexte: Postkartentexte, Tagebucheintrag, Informationstexte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: produktionsorientierte Verfahren einsetzen und ein Dossier / ein Poster / eine Mappe zu verschiedenen Gegenden des Vereinihten Königreichs erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt); Schreibprozess trainieren: <i>planning, drafting, writing, feedback, re-writing</i>; Strategien zur Selbstkorrektur)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D)</p> <p>Medienbildung: Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3); Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1); Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)</p>

Die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Mediation sind mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit. Schreibaufgaben sind Teil jeder Klassenarbeit. Die Gewichtung in Relation zum Grammatik-/kommunikativen Kompetenzteil gestaltet jede Lehrkraft selbst.

Schulinterner Lehrplan für die Jahrgangsstufe 7

auf der Grundlage des Kernlernplans Englisch G9 – Buch: Green Line 3 G9

UV 7.1-1 “Find your place” – Talking about yourself and others (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; längere adaptierte Erzähltexte verstehen</p> <p>Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen: die eigene Persönlichkeit beschreiben, einen Forumseintrag schreiben, einen Tagebucheintrag verfassen, das Ende einer Geschichte schreiben</p> <p>Sprachmittlung: aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussagen erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen, fortführen und beenden; am classroom discourse in der Form des freien Gesprächs teilnehmen; in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten: Kompromisse finden, Ratschläge geben</p> <p>Hörverstehen: längeren Hörtexten (Radio) die Hauptpunkte und wesentliche Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: eigene Neigungen und Fähigkeiten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Konflikte lösen und Kompromisse finden</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>conditional sentences type 1 and type 2, reflexive pronouns</i> Wortschatz: Redewendungen, Persönlichkeiten und Interessen beschrieben, Kompromisse finden</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Forumseintrag, Tagebucheintrag, Beschreibungen, Ende einer Geschichte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine Umfrage erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Medienbildung: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennenlernen, analysieren und reflektieren (vgl. MKR 5.1); Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren (vgl. MKR 5.4)</p>

UV 7.1-2 "Let's go to Scotland" – Writing about travel experiences (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; längere adaptierte Erzähltexte verstehen</p> <p>Schreiben: ein fiktives Land beschreiben</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: eine Radiosendung verstehen, die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: über Sehenswürdigkeiten informieren, ein Interview durchführen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz aus dem Bereich des interkulturellen Lernens verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Dauer, Wiederholung und Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken; Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region aus UK</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>The passive – simple present, simple past, present perfect simple; the past progressive; adverbs of degree</i> Wortschatz: Orte beschreiben, Wendungen für das Führen von Interviews</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Berichte, informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibungen, Berichte/Blog</p>	<p>Mögliche Umsetzung: einen Blog erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1) – Bild- und Textmaterial gezielt auswählen Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Aktualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (vgl. MKR 4.2)</p>

UV 7.1-3 “Learning about British habits” – Making small talk and reacting to new situations (ca. 20 U-Std.)
(Across Cultures 1-3)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen; einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen, fortführen und beenden; in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven einnehmen</p> <p>Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; längere adaptierte Erzähltexte verstehen</p> <p>Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen, in persönlichen Stellungnahmen ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz aus dem Bereich interkulturellen Lernens verstehen und situationsangemessen verwenden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: einfache kulturell geprägte Sachverhalte und Situationen verstehen und einfache kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln respektvoll berücksichtigen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Höfliche und unhöfliche Wendungen unterscheiden, Wendungen für <i>small talk</i>, <i>icebreakers</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verfassen</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine Szene verfilmen</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (vgl. MKR 4.1)</p>

UV 7.2-1 “What was it like? – Talking and writing about British history” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; längere adaptierte Erzähltexte verstehen</p> <p>Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen - einen Sachtext schreiben, z. B. über eine Person, einen Gegenstand, eine Epoche; einen Tagebucheintrag schreiben</p> <p>Hörverstehen: darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen, z.B. eine Stadtführung</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen; Bedingungen und Bezüge darstellen (relative clauses)</p> <p>Vokabular: Wendungen zum Präsentieren (classroom discourse)</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>defining relative clauses, contact clauses, propword one/ones</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende [und erklärende] Texte, Audio- und Videoclips</p> <p>Zieltexte: informierende Texte: Vortrag, Sachtext; Tagebucheintrag</p>	<p>Mögliche Umsetzung: einen gallery walk zu den verschiedenen Epochen brit. Geschichte vorbereiten</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1)</p>

UV 7.2-2 "On the move" – planning journeys and comparing experiences (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; längere adaptierte Erzähltexte verstehen</p> <p>Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen: einen Reiseblog schreiben; eine Reiseplanung erstellen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: einer Unterhaltung die Hauptaussagen entnehmen – Durchsagen verstehen</p> <p>Mediation: englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (modal auxiliaries)</p> <p>Vokabular: funktionaler und erweiterter Wortschatz zum Thema „Reisen“</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Migration als persönliches Schicksal; Reisen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present simple and present progressive with future meaning; modal auxiliaries and their substitute forms</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Informationen, narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Reiseblog, Reiseplanung</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine Diskussion zu möglichen Zielen einer fiktiven Klassenreise führen</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (D)</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1)</p>

UV 7.2-3 “On- and Offline Communication” – (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen; in persönlichen Stellungnahmen ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur fachmethodischen Arbeit mit Texten und Medien</p> <p>TMK: Exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden und einfache Texte umzuwandeln</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, leben in der peer group, Medien in der Freizeitgestaltung</p> <p>FKK:</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Informationstexte <u>Zieltexte:</u> Informationstexte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: ein Tutorial erstellen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (vgl. MKR 4.2)</p>

Die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Mediation sind mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit. Schreibaufgaben sind Teil jeder Klassenarbeit. Die Gewichtung in Relation zum Grammatik-/kommunikativen Kompetenzteil gestaltet jede Lehrkraft selbst.

Stand: November 2020.

**Schulinterner Lehrplan für die Jahrgangsstufe 8
auf der Grundlage des Kernlernplans Englisch G8
Buch: Green Line 4 (Ausgabe G8 2014)**

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<p>UV 8.1.1 <i>The USA: Country of Contrasts - Kids in America</i></p> <hr/> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblicke in die kulturelle und gesellschaftliche Lebenswelt Jugendlicher in den USA</p> <p>Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA</p>	<p>KK: Hör-/Hörsehverstehen: einen Vortrag verstehen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; (optional) die Persönlichkeit der Charaktere und ihre Rolle im Film beschreiben Leseverstehen: Sachtexten wesentliche Informationen (z.B. Daten, Fakten, Statistiken, Meinungen, Argumente) entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen, literarische Texte bezogen auf Thema, Inhalt und Aussage untersuchen Schreiben: Bildbeschreibung; eine Episode in einer Geschichte umschreiben - Verwendung des je passenden Schreibstils Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen Sprechen: sich in eine vorgegebene Situation hineinversetzen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen; Fotos beschreiben und analysieren; über die Glaubwürdigkeit von Jugendfilmen sprechen IK: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Welt erkennen und diskutieren; einfache Begegnungssituationen auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte bewältigen Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Verwendung des Gerundiums und des Infinitivs</p>	<p>Verknüpfung/Entlastung: - Leseverstehen: Fokussierung u.a. auf Textsorte Sachtext/literarische Texte - Begründungen geben, Unterscheidungen vornehmen - Sprechen: UV 7.1.1: über persönliche Neigungen, Fähigkeiten sprechen, auf schwierige Situationen reagieren</p>
<p>UV 8.1.2 <i>City of Dreams: New York</i></p>	<p>KK:</p>	

<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: persönliche Erfahrungen, Hoffnungen, Träume entschlüsseln und reflektieren am Beispiel von Lebenswirklichkeiten in NYC</p>	<p>Hör-/Hörsehverstehen: über die Wirkung eines Songs sprechen; einen Dialog verstehen; Unterschiede zwischen <i>British und American English</i> heraushören.</p> <p>Leseverstehen: im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen (z.B. Daten, Fakten, Statistiken, Meinungen, Argumente) entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen; unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen.</p> <p>Schreiben: Sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; kurze Texte für einen Reiseführer verfassen; Rollenspiel: Einen Dialog schreiben; Einen Plan für die Fortsetzung einer Graphic Novel erstellen; Ein Kurzprofil verfassen</p> <p>Sprechen: Mit Hilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben; über die eigenen Erfahrungen an einem unbekanntem Ort berichten; über peinliche Situationen sprechen; Kriterien für ein gutes Interview festlegen</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz, situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen.</p> <p>IK: Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen; sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (<i>focus on writing/speaking: justifying, expressing hope, dreams, personal experiences, describing similarities and differences/comparing</i>)</p>	<p>Verknüpfung/Entlastung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfung an vorheriges Orientierungswissen (vgl. UV 7.2.1: Über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren) - vgl. UV 7.2.2: Across cultures: English around the world)
<p>Hinführung zur Lernstandserhebung Aufgaben zum LV und HV einsetzen (mit zugehörigen MK zum detaillierten/globalen/selektiven LV/HV) Umgang mit typischen Aufgabenformaten der LSE</p>		
<p>Da die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8 komplexer sind und in 8.1. ein vertiefter Umgang mit den Aufgabenformaten der Lernstandserhebung erfolgt, werden hier lediglich zwei UVs ausgewiesen. Zeit: UV 8.1.1: ca. 20 Std. UV 8.1.2: ca. 20 Std.</p>		

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; margin-right: 5px;">UV 8.2.1</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-right: 10px;">A nation invents itself</div> </div> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Nationale Identität im Kontext historisch wichtiger Ereignisse; Migration als persönliches Schicksal</p>	<p>KK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen; Sich in die Erfahrungen einer historischen Person hineinversetzen; Statistiken auswerten; Über amerikanische und deutsche Erfindungen sprechen; Einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen Hörverstehen: zentrale Informationen aus Hörtexten entnehmen – auch mit einfach erkennbaren Aussprachevarianten (z.B. Radiosendungen) Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorten darstellen (z.B. einen <i>short report</i> schreiben, einen Tagebucheintrag verfassen, einen Zeitungsbericht verfassen, einen Antwortbrief schreiben (optional))</p> <p>MK: globales, detailliertes und selektives Hörverstehen; Auseinandersetzung mit Statistiken und Diagrammen</p> <p>IK: Wissen über die Geschichte der USA als Einwanderungsland und als Land der Innovationen; Einblicke in die kulturelle Diversität der USA</p>	<p>Verknüpfungen/Entlastung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen: Fokussierung auf jmd. überzeugen (vgl. UV 7.2.2) - Schreiben: Fokussierung auf Textsorte Bericht (vgl. UV 7.1.2) - Sprechen/Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Über Vergangenes Sprechen und Schreiben (vgl. UV 7.2.1) - Wortschatzarbeit zum Ausdruck von Gefühlen (vgl. UV 7.1.1) - Fähigkeit zum Perspektivwechsel (vgl. UV 7.1.1)
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; margin-right: 5px;">UV 8.2.2</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-right: 10px;">The Pacific Northwest</div> </div> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA; Einblicke in die Kultur der <i>Native Americans</i></p>	<p>KK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Über Statistiken sprechen (optional), jemanden von seinen Argumenten überzeugen Leseverstehen: längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen Schreiben: in persönlichen Stellungnahmen Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (<i>focus speech act: expressing an opinion, giving reasons</i>); Einen fiktiven Dialog zwischen vier Romancharakteren verfassen Mediation: Informationen aus einem Prospekt übertragen</p> <p>MK: Auseinandersetzung mit Statistiken und Diagrammen, Internetrecherche (Überprüfung der Relevanz von Quellen)</p> <p>IK: Attraktivität der Region in Bezug auf persönliche Vorstellungen; Kritische Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Native Americans</p>	<p>Verknüpfungen/Entlastungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reaktivierung der Kompetenz im Umgang mit Lesestrategien (vgl. z.B. UV 6.2.3 oder UV 7.2.2) - Reaktivierung des Vorwissens zu narrativen Texten (vgl. UV 6.2.2., UV 7.2.2) - Fähigkeit zum Perspektivwechsel (vgl. UV 7.2.2)

		- Anknüpfung an Vorwissen zu überzeugenden Texten (vgl. UV 7.1.2)
UV 8.2.3 Discussing specific text formats (optional) - <i>Text smart 1: Advertisements</i> - <i>Text smart 2: Internet texts</i> - <i>Text smart 3: Travel texts</i>	KK: <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</i> Erfahrungen und Erlebnisse des eigenen Medienkonsums darstellen <i>Leseverstehen:</i> unterschiedlichen Textformaten wichtige Informationen entnehmen <i>Schreiben:</i> Textproduktion entsprechend der jeweiligen Formate MK: je nach gewähltem Textformat	Verknüpfungen/Entlastung: → je nach gewähltem Textformat
Persönliche Lebensgestaltung: Medien in der Freizeitgestaltung		
Zeit: UV 8.2.1: ca. 14 Std. UV 8.2.2: ca. 20 Std. UV 8.2.3: ca. 16 Std.		

Stand: November 2020

**Schulinterner Lehrplan für die Jahrgangsstufe 9
auf der Grundlage des Kernlernplans G8**

Buch: Green Line 4 (Ausgabe G8 2014)

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
Mit Blick auf die in Jahrgangsstufe 9 anstehende mündliche Prüfung in 9.2.1 (als Ersatz für eine schriftliche Klassenarbeit) liegt der Fokus in den Unterrichtsvorhaben in 9.1 verstärkt auf dem mündlichen Sprachgebrauch. Die Reihenfolge der zu bearbeitenden Themen kann in Absprache individuell gestaltet werden. Eine der drei schriftlichen Leistungsüberprüfungen soll 90 Minuten umfassen.		
<p>UV 9.1.1 <i>The Good Life?</i></p> <hr/> <p>Berufsorientierung: Berufliche Interessensprofile, Bewerbungen</p>	<p>KK: Sprachmittlung: den Inhalt von einfachen biographischen Berichten und Sachtexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen; in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. <i>job interviews</i>); sich über die eigenen Lebensprioritäten austauschen Schreiben: ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen; Einüben formalen Sprachgebrauchs; eine <i>summary</i> ggf. eine Textanalyse schreiben</p> <p>IK: Stellungnahme zu gesellschaftlichen Themen und Problemen (z.B. <i>child labour</i>)</p> <p>MK: Kriterien für ein gutes Bewerbungsbeschreibung erarbeiten; Checklisten für Testzusammenfassung und Textanalyse erstellen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: present participle; relative clauses; emphasis</p>	<p>Synergie: Deutsch Bewerbungstraining</p> <p>Verknüpfung/Entlastung: Anknüpfung an Orientierungswissen „Job“, auch aus interkultureller Perspektive (vgl. UV 8.1.2)</p>
<p>UV 9.1.2 <i>Down under in Australia</i></p> <hr/> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Exemplarische Einblicke in das Leben in Australien, Demokratie und Menschenrechte (wird im Rahmen von <i>Human Rights</i> vertieft)</p>	<p>KK: Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen wesentliche Informationen entnehmen (Figuren, <i>setting</i>, Handlung) z.B. <i>A long walk home (Rabbit-Proof Fence)</i>; <i>First contact at Sydney Cove</i>; einen Radiobericht verstehen; Mediation: wichtige Informationen aus einem Sachtext zusammenfassen Sprechen: einen Radiobericht präsentieren; einen Kurzvortrag zu einem selbstgewählten Thema halten Leseverstehen/Schreiben: einem Romanauszug wichtige Informationen entnehmen und eine Charakterisierung erstellen (z.B. <i>Nona and me</i>; <i>Angela</i>)</p> <p>IK: Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten; Förderung von Empathie gegenüber anderen Kulturkreisen</p>	<p>Verknüpfung/Entlastung: Hör-/Hörsehverstehen: gezielte Informationsentnahme aus Filmen (vgl. u.a. UV 8.1.1)</p>

	<p>MK: einen Radiobericht aufnehmen; einen Newsreport verstehen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: passive voice (passive progressive and passive infinitive) and conditional sentences type III</p>	

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<div data-bbox="100 336 170 400" style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; display: inline-block; text-align: center;">UV 9.2.1</div> <p data-bbox="185 331 360 357">Human Rights</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p data-bbox="147 628 568 686">Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Demokratie und Menschenrechte</p>	<p data-bbox="618 312 658 335">KK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten und Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. <i>Declaration of Human Rights; Rosa Parks; Martin Luther King</i>) Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, z.B. Diskussionen über Human Rights; Zusammenhängendes Sprechen Hörverstehen: einen Protestsong verstehen und besprechen IK: das Verständnis von Demokratieformen und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe in englischsprachigen Ländern kennen und einschätzen lernen (z.B. am Thema <i>modern slavery</i>); Vermittlung von Werten für das menschliche Miteinander; Möglichkeiten des Engagements aufzeigen MK: eigenständige Recherche zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung; Strukturelemente einer Präsentation und Diskussion erarbeiten; Ideen für eine Kurzbiographie schreiben und sammeln; Besprechungsvokabular zur Bildbeschreibung Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: Wortschatzarbeit zum Thema Menschenrechte</p>	<p data-bbox="1729 536 1995 663">Verknüpfung/ Entlastung: Bezug zur UV Aborigines in Australia</p>
<div data-bbox="100 948 170 1011" style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; display: inline-block; text-align: center;">UV 9.2.2</div> <p data-bbox="185 938 434 963">California Dreaming</p>	<p data-bbox="618 911 658 933">KK: Leseverstehen: Zitate berühmter Persönlichkeiten verstehen; einem Blog, einem Sachtext und einem fiktionalen Text relevante Informationen entnehmen Schreiben: einen argumentativen Essay schreiben; einen Leserbrief schreiben</p>	<p data-bbox="1729 911 2024 1034">Verknüpfung/ Entlastung: Reaktivierung der Kompetenz im Umgang mit</p>

<p>Exemplarische Darstellung eines US-Staates: Kalifornien</p>	<p>Hörverstehen: einer Radioshow wichtige Informationen entnehmen und sich darüber austauschen IK: Werte, Haltungen und Einstellungen: kritische Auseinandersetzung mit dem „Dreamland“ California MK: Einüben von Präsentationen und Interpretation von Diagrammen; ein <i>Handout</i> entwerfen Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: Wiederholung wichtiger grammatikalischer Strukturen</p>	<p>Präsentationstechniken: Methoden- und Medienkompetenzschulung in der gesamten Unter- und Mittelstufe</p>
<p>Zeit: Für jedes UV stehen 16-19 Stunden zur Verfügung</p>		

Stand: November 2020

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Einführungsphase

Stand: März 2018

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF1-1	<p>Free choice?</p> <p>(ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Kurzgeschichten Schreiben: <i>analysis</i> (Textdeutung/Textsortenmerkmale, <i>characterization, setting, atmosphere</i>)</p> <p>IKK: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive</p> <p>SLK: Selbsteinschätzung/Präsentation der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Portfolio/Selbstevaluationsbögen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>
EF1-2	<p>Digital age</p> <p>(ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen: <i>short film</i> Leseverstehen: digitalisierte Texte Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation von Begegnungssituationen) Schreiben: <i>e-mails, blogs</i> Sprachmittlung: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen</p> <p>IKK: <i>digital presence and communication in the global village</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>
EF2-1	<p>Think globally, act locally</p> <p>(ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im "global village"</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen: <i>speeches, interviews</i> Schreiben: Kommentar, Leserbrief, <i>analysis</i> (<i>newspaper article: language, register, stylistic devices, effect on the reader</i>) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentationen Leseverstehen: <i>newspaper articles</i></p> <p>SLK: Strategien der Informationsbeschaffung/Nutzung kooperativer Arbeitsformen, Arbeitsergebnisse dokumentieren/präsentieren/evaluieren</p> <p>SB: (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen (Ergebnispräsentation)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Einführungsphase

Stand: März 2018

			<p>IKK: Wertvorstellungen verstehen/hinterfragen; aus Differenzerfahrungen Empathie/Verständnis/kritische Distanz für den Anderen entwickeln</p>	
EF2-2	<p>Crossing borders</p> <p>(ca. 17 Einheiten)</p>	<p>(Sprachen)- Lernen, Leben und Arbeiten im englisch- sprachigen Ausland</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposés, kürzerer Jugendroman (Ganzschrift) Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, <i>analysis</i> (Textdeutung/Textsorten-merkmale), implizite Informationen erschließen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <i>job interviews</i> Sprachmittlung: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen</p> <p>SLK: kommunikative Strategien festigen (<i>job interviews</i>)</p> <p>SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen</p> <p>IKK: interkulturelles Verstehen und Handeln: in interkulturellen Begegnungssituationen typische kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten/ sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern austauschen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Qualifikationsphase: Grundkurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1-1	<p>“Isles of Wonder”? The UK between self- perception and external perspectives</p> <p>(ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: politische Reden, Kommentare, newspaper articles Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentaries/features</i>, Spielfilm Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich Schreiben: verschiedene Formen des kreativen Schreibens IKK: Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen</p>
Q1.1-2	<p>From Shakespeare to Zephaniah: One land – many voices</p> <p>(ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p> <p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössische Gedichte, Songtexte, <i>short stories</i>, <i>Roman</i> Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>songs</i>, Auszüge aus Shakespeareverfilmung Schreiben: Filmanalyse; verschiedene Formen kreativen Schreibens Sprachmittlung: schriftlich-formell SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.2-1	<p style="text-align: center;">American Dream – American realities</p> <p style="text-align: center;">(ca. 17 Einheiten)</p>	<p style="text-align: center;">Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössisches Drama</p> <p>Sprechen- zusammenhängendes Sprechen: presentations</p> <p>Sprechen an Gesprächen teilnehmen: discussions, role play</p> <p>SLK/SB: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p> <p>IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen - Zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>
Q1.2-2	<p style="text-align: center;">My place in the global village</p> <p style="text-align: center;">(ca. 17 Einheiten)</p>	<p style="text-align: center;">Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Sachtexte- und Lexikonauszüge</p> <p>Schreiben: verschiedene Formen des Schreibens, z.B. Kommentar,</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: news, documentaries/features, podcasts, blogs, Internetforenbeiträge</p> <p>Sprachmittlung: schriftlich-formell</p> <p>IKK: Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen</p>	<p style="text-align: center;">Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.1-1	<p>This is Nigeria – multi-faceted, innovative, fascinating (ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: short stories, novel extracts, newspaper articles, film extract Schreiben: verschiedene Formen des Schreibens, Sprachmittlung: informell/formell, mündlich, schriftlich</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung</p>
Q2.1-2	<p>Media, reality and me – dangers and opportunities of modern media usage (ca. 17 Einheiten)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-, Hör-/sehverstehen und Leseverstehen, Schreiben: Kommentar SLK: unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen, podcasts, documentaries, features, Werbeanzeigen, Blogs, Internetforenbeiträge</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen, Hör-, Sehverstehen</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.2	<p>“Back to the future”: My biography as a student of English</p> <p>(ca. 16 Einheiten)</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Internetauftritte Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Brief Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: formell – informell Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: informell/formell SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen</p>	<p>Klausur orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen]</p>

Stand: November 2020

Qualifikationsphase: Leistungskurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.1-1	<p>Britain's past and present (ca. 28 Einheiten)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, Tabellen, Karten, short stories Hör-/Hörsehverstehen: TV and radio news, documentary, feature Schreiben: Interview, Kommentar, innerer Monolog, Brief IKK: historisch/politisch/sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung SLK: Arbeitsmittel und Medien für die Informationsbeschaffung nutzen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen</p>
Q1.1-2	<p>Towards a better world: utopia/dystopia in literature and film</p> <p>Genetic engineering – blessing or curse? (ca. 28 Einheiten)</p>	<p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p> <p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Dystopie/Science Fiction), Auszüge aus Hörbüchern Leseverstehen: zeitgenössischer Roman (Ganzschrift: Dystopie) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Buch-/Filmpräsentationen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren_ FKK/TMK: Leseverstehen: Sachbuch-/Lexikonauszüge, Diagramme, Kommentar Hör-/Hör-Sehverstehen: Video-</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung</p>

Stand: November 2020

			<p>Dokumentationen</p> <p>Schreiben: Zusammenfassung, Kommentar</p> <p>SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen (<i>creating your own English environment</i>, Portfolioarbeit), Wörterbücher funktional nutzen</p>	
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.2-1	<p>The impact of the American Dream – then and now (ca. 28 Einheiten)</p>	<p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p> <p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Bilder, Cartoons, Gedichte (Beispiele in zeitgenössischer und historischer Dimension), politische Rede, zeitgenössisches Drama</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Rede</p> <p>IKK: kulturelle Stereotypen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen</p> <p>SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen (individuelle Lernstrategien, Portfolioarbeit)</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen - Zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen (Abgabe der Facharbeit, die keine Klausur ersetzt)</p>
Q1.2-2	<p>Making the ‘global village’ work: ways to a more sustainable world (ca. 28 Einheiten)</p>	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Leitartikel, Leserbrief, <i>blogs/videoblogs</i></p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Debatte, Interview</p> <p>Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, Interview</p> <p>Sprachmittlung: mündlich/schriftlich-formell</p> <p>IKK: sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte; interkulturell sensibler Dialog</p> <p>SLK: fächerübergreifendes inhaltsorientiertes Arbeiten</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>

Stand: November 2020

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2.1-1	Individual and society (ca. 28 Einheiten)	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i>	FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé, Werbeanzeige, PR-Materialien Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungsgespräch Schreiben: formeller Brief, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Sprachmittlung: schriftlich-formell SLK: Abschluss der schulischen Portfolioarbeit SB: Sprachwandel und Varietäten (<i>Global English, English as a lingua franca</i>) zeitgenössisches Drama	Schreiben mit Leseverstehen, Hör-, Sehverstehen
Q2.1-2	“This great stage of fools...” – Shakespeare in the 21st century (ca. 28 Einheiten)	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Leseverstehen: historisches Drama (Shakespeare-Drama), Drehbuchauszüge (Shakespeare-Verfilmung) Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Auszüge aus Shakespeare-Verfilmung) Schreiben: Dramen- und Filmanalyse (essay, Rezension) IKK: kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen; Sprachwandel (<i>Early Modern English – Modern English</i>)	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung (isoliert)
Q2.2	This is Nigeria – multi- faceted, innovative, fascinating (ca. 26 Einheiten)	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum		Klausur orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen]

Stand: November 2020

Stand: November 2020